

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 280.

Donnerstag den 5. December 1867.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungar. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt:

Am 28. October 1867.

1. Dem Jsaak Wicom Lamb, Fabricanten zu Rochester in den Vereinigten Staaten von Nordamerika (Bevollmächtigter Friedrich Rödiger in Wien, Neubau, Sigmundgasse Nr. 3), auf Verbesserungen an den Maschinen zur Erzeugung von Strickgeweben, für die Dauer eines Jahres.

Am 30. October 1867.

2. Dem Gustav Zechmeister, Eisenhändler, und Johann Stübinger, Schlossermeister, Beide in Graz, auf die Erfindung einer Honigwaben-Entleerungsmaschine, für die Dauer von zwei Jahren.

Am 31. October 1867.

3. Dem Joseph Tisch, Kaufmann in Wien, J. Smith, Weber- und Maschinenmeister zu Zittau in Sachsen, und Fidelis Finkle, Schafwollwaarenerezeuger zu Heinerödorf in Böhmen (Vekterer zugleich Bevollmächtigter des J. Smith), auf die Erfindung eines mechanischen Handwebstuhles, für die Dauer von fünf Jahren.

4. Dem Charles Frederik Coole, Ingenieur zu York, und John Stantfield, Ingenieur zu Lambeth in England (Bevollmächtigter Georg Märkl in Wien, Josephstadt, Länggasse Nr. 43), auf eine Verbesserung an Differential-Getrieben, für die Dauer von drei Jahren.

5. Dem Salomon Wallerstein, Militärlieferanten in Wien, Landstraße, Hauptstraße Nr. 68, auf die Erfindung von Cowfortbeschuhungen für die Dauer eines Jahres.

6. Dem Ch. S. Löbel, Kaufmann in Wien, Leopoldstadt, Ferdinandsstraße Nr. 25, auf die Erfindung einer sogenannten Luftlampe, für die Dauer eines Jahres.

Am 2. November 1867.

7. Dem Mathias Mach, Büchsenmacher in Prag, auf eine Verbesserung des Mechanismus bei Zündnadel-Schrottgewehren, Stutzen u. s. w., für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegien-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befinden sich in dem Privilegien-Archive in Aufbewahrung, und jene von 4 und 5, deren Geheimhaltung nicht angefragt wurde, können da selbst von Jedermann eingesehen werden.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungar. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 2. November 1867.

1. Das der Charlotte Spiker auf die Erfindung eines Schwabenvertilgungs-Pulvers unterm 14. November 1866 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

2. Das dem Johann Karl Schemmann auf die Erfindung, Rohstahl, Gußstahl und raffinirten Stahl aus Gußeisen jeder Art zu erzeugen unterm 19. October 1862 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des sechsten Jahres.

(399—1)

Nr. 612.

Rundmachung.

Beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 315 fl., im Vorrückungsfalle von 262 fl. 50 kr. und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung, so wie eine Dienersgehilfenstelle mit der Löhnung jährlicher 226 fl. 80 kr. zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche

bis 14. December 1867

beim Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 30. November 1867.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 280.

(2684—1)

Nr. 6502.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß die in die Caspar und Anna Gaiser'sche Concursumasse gehörigen Activforderungen im Nennwerthe von 2066 fl. 92 kr. am

23. December 1867,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte gegen gleich bare Zahlung, nöthigenfalls auch unter dem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Hiezu werden Kauflustige eingeladen.

Laibach, am 30. November 1867.

(2693—1)

Nr. 6681.

Ausgleichsverfahren

wider Louis (Alois) Slobočnik, Handelsmann in Kropp, Bezirk Radmannsdorf.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird auf Grund der Anzeige über Einstellung der Zahlungen das Ausgleichsverfahren über das gesammte bewegliche und über das in denjenigen Ländern, in welchen das Gesetz vom 17. December 1862, Nr. 97, seine Wirksamkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen des Louis Slobočnik, Realitätenbesizers und Inhabers einer protokolirten Specerei- und Landesproducten-Handlung in Kropp, eingeleitet und Herr Johann Presern, k. k. Notar in Radmannsdorf, als Gerichtscommissär zur Leitung dieser Ausgleichsverhandlung bestellt.

Die Vorladung zur Ausgleichsverhandlung und zur Anmeldung der Forderungen wird durch den in dem vorstehenden Edicte benannten Gerichtscommissär kundgemacht werden.

Es bleibt jedoch jedem Gläubiger freigestellt, seine Forderung mit der Rechtswirkung des § 15 obigen Gesetzes auch sogleich anzumelden.

Laibach, den 4. December 1867.

(2687—1)

St. 2577.

Oglas.

C. k. okrajna sodnija v Radečah, dajona znanje:

Da je na prošnjo Jožeta Krajskega iz Radeč zoper Andreja Camerja iz Nivice zavoljo iz plačilnega ukaza od 17. sušca 1867, št. 683, dolžnik 310 fl. avstr. velj. c. s. c. dovolila eksekucijno očitno dražbo dolžnikovega, v zemljiških bukvalh grajšine Laške pod urb.-št. 528 vpisanega, sodniško 1250 fl. avstr. velj. cenjenega, nepremakljivega blaga.

K tej prodaji odločujejo se dnevi na 18. prosenca, 15. svečana in na 14. sušca 1868,

vselej dopoldne ob 9. uri v tej sodniški pisarnici.

To nepremakljivo blago se bo le pri zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo ti-temu, kateri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških bukev in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem uredskem času pogledati.

C. k. okrajna sodnija v Radečah, dné 1. vinotoka 1867.

(2673—1)

Nr. 7161.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 20ten Juni und 2. l. M., Z. 2259 und 6039, wird bekannt gegeben, daß bei resultaloser zweiter Feilbietung am

24. December 1867,

Vormittag 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zur dritten executiven Feilbietung der dem Anton Dolles von Hrasche gehörigen, auf 4576 fl. ö. W. bewertheten Realitäten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. November 1867.

(2641—1)

Nr. 5589.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Jalkić von Andol gegen Anton Gregorč von Bösenberg wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 10. Nov. 1865, Z. 1575, schuldigem Rest von 113 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 202 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 894 fl. 20 kr. ö. W., gewill-

get und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den 17. December 1867, 17. Jänner und 18. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1867.

(2645—1)

Nr. 5451.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Lauritsch von Großberg, Cessionär der Georg Modiz'schen Concursumasse von Trief, gegen Mathias Modiz von Rudorf wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 6. April 1862, Z. 1734, und Cession vom 8. Februar 1866 schuldiger 84 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 214 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1301 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

17. December 1867,

17. Jänner und

15. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1867.

(2550—2)

Nr. 4545.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 9ten October 1867, Z. 4246, wird in der Executionsfache des Jakob Erne von Kraiburg gegen Franz Knifz von Unterseknitz pto. schuldiger 106 fl. 13 kr. über Einverständnis beider Theile die mit

dem Bescheide vom 9. October 1867, Z. 4246, auf den 9. November 1867 ausgeschriebene zweite Feilbietung als abgehalten erklärt, und es wird lediglich zu ber auf den

12. December l. J.

angordneten dritten Feilbietung der dem Franz Knifz von Unterseknitz gehörigen Realität mit dem vorigen Anhang im Orte der Realität geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. November 1867.

(2644—3)

Nr. 5936.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altemarkt gegen Thomas Baraga von Zgendorf wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 10. October 1862, Z. 5022, schuldiger 46 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 73 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 620 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

14. December 1867 und

14. Jänner und

14. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten September 1867.

(2341—3)

Nr. 19762.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 26. August 1867, Z. 16468, kund gemacht, es sei die auf den 12. October 1867 angeordnete executive Feilbietung des Heirathsgutes der Maria Jančovič von Viesoviz auf den

11. Jänner 1868,

9 Uhr früh, hieramts übertragen worden. K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. October 1867.

Haus-Verkauf.

Das Haus Nr. 106 in der Rosengasse ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man bei Gefertigten.

Michael Pakić,

Sieb- und Holzwaaren-Händler im (2685-1) Bürgerhospitalgebäude wasserseits.

Ein Piano,

sechsoctavig, im besten Zustande, ist wegen plötzlicher Abreise um

45 fl. ö. W.

gleich zu verkaufen. (2679-2) Floriansstraße Nr. 67, ersten Stock.

Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich, dem p. t. Publicum zur Kenntniß zu bringen, daß bei demselben sehr

gutes Weiß-Gebäck

als: **Butterkipfel, Butterstruken, Milchstruken, Kaisersemeln** u. c., täglich dreimal frisch zu haben sind. Ebenso auch

billiges schwarzes Kornbrot

zu 16 Kr. der Struken

Karl Förderl,

(2671-2) Bäckermeister aus Wien, Ungergasse.

Warnung.

Wer auf Namen meiner Frau was gegeben hat und fernerhin gibt, bin ich unter keinem Vorwande Zahler.

(2675 3) **Josef Dreininger.**



Orientalisches Enthaarungsmittel

à Flacon fl. 2.10,

entfernt ohne jeden Schmerz oder Nachtheit selbst von den zartesten Hautstellen Haare, die man zu beseitigen wünscht. Die bei dem schönen Geschlecht bisweilen vorkommenden Bartspuren, zusammengewachsenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar, werden dadurch binnen 15 Minuten beseitigt.

Lilioneuse

ist von dem k. k. preuss. Ministerium für Medicinalangelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecke, zurückgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis per ganze Flasche fl. 2.60.

Fabrik von **Rothe & Komp.**, Kommandantenstraße 31. (73-44)

Die Niederlage für Laibach befindet sich bei Herrn **Albert Trinker**, Hauptplatz Nr. 239.

(2651-2) Nr. 7366.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Herrn **Franz Seide** von Altenmarkt gegen **Kaspar Speh** von Podgora die erste und zweite Realfelbietung als abgehalten angesehen wurden und daß am 21. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, zur Bornahme der dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten

October 1867.

Zu

Nikolai- und Weinachts-Geschenken

empfeht der Gefertigte einem p. t. Publicum sein großes Lager

Zucker und Tragant-Waaren

sowie auch eine große Auswahl **Bonbons, Bäckereien** und von allen Gattungen **Extra-Weinen** mit dem Versprechen einer realen Bedienung.

Balkhasar Caprez

2678-3)

im **Oviat'schen Hause am Congressplatz.**

Die Klattauer

Wäschwaaren-Fabrik

von

Rosenbaum & Perelis

empfeht ihr wohl assortirtes Lager in **Baumwoll- und Leinen-Hemden** und **Gattien** zu festgesetzten Fabrikpreisen, als:

Baumwoll-Hemden von fl. 1.35 bis fl. 3
Leinen-Hemden " " 2.25 " 8.75
Leinen-Gattien (deutsche Façon) von fl. 1.40 bis fl. 1.70
Leinen-Gattien (ungarische ") " " 1.70 " 1.95

dem gefälligen Zuspruche bei

(2347-12)

Jos. Bernbacher.

NB. Auswärtige Bestellungen werden in der solidesten Weise gegen Nachnahme des Betrages bestens effectuirt. Bei Aufträgen auf Hemden wird um Angabe der Halsweite, bei Gattien der Länge, Umfang der Hüfte und Schrittlänge ersucht.

(2650-2)

Nr. 4435.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache der **Barthelma Kersnar** und **Streitgenossen**, durch Herrn **Dr. Goldner** von Laibach, gegen **Johann Anselz** von **Blaskapolica**

am 24 December d. J., Vormittags 10 Uhr, zur Bornahme der dritten Realfelbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 23ten November 1867.

(2639-3)

Nr. 6066.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Herrschaft **Schneeberg** gegen **Josef Sterle** von **Zgendorf** H.-Nr. 21 wegen aus dem Ver. gleiche vom 15. März 1864, B. 1242,

schuldiger 22 fl. 80 Kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem **Leptern** gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Schneeberg** sub Urb.-Nr. 73 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 785 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

14. December 1867,
 14. Jänner und
 12. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1867.

Billige und zweckmäßige

Nikolai-Geschenke

zu haben bei **J. GIONTINI** in Laibach.

ABC- und Bilderbücher zu 10, 12, 16, 30, 40 Kr. bis 8 fl.

Gebetbücher in deutscher, französischer, italienischer und slavischer Sprache, in ordinären und eleganten Einbänden, von 8 Kr. bis 10 fl.

Photographien-Albums, ganz neue Sorten, für 25, 30, 50 bis 100 Bilder in Auswahl zu den billigsten Preisen, das Stück zu 80 Kr., 1 fl., 1 fl. 50 Kr., 2 fl., 2 fl. 50 Kr., 3 fl. bis 12 fl.

Erde- und Himmels-Globen von 60 Kr. an bis 20 fl.

Colorir-Übungen von 20 Kr. bis 1 fl. 20 Kr.

Neue Fleisctheken in eleganten Golddeckeln von 18 Kr. an bis 30 Kr.

Farbenkästchen, feine und ordinäre, von 2 Kr. bis 5 fl.

Theater zum Aufstellen mit Figuren, Decorationen, von 80 Kr. bis 8 fl.

Schulmappen von 12 Kr. an bis 1 fl. 20 Kr.

Neue Münchner Bilderbogen, colorirt à 12 Kr., schwarz à 7 Kr.

Kalender pro 1868 von 12 Kr. bis 2 fl.

Reißzeuge, 1/4, 1/2 und vollständige Wiener, Pariser und Schweizer, von 1 fl. 20 Kr. bis 8 fl.

Federpennale, feine und ordinäre, von 5 Kr. an bis 35 Kr.

Federkästchen, ordinäre und feine, von 10 Kr. an bis 50 Kr.

Metachromatypien und Zauberphotographien in Couverts und Cartons nebst Instruction von 50 Kr. bis 2 fl.

Notizbücher, feine und ordinäre, von 10 Kr. bis 2 fl.

Briefstaschen von den geringsten bis zu den feinsten, im Preise von 10 Kr. bis 3 fl.

Wer zweckmäßige, nützliche und zugleich billige Nikolaigeschenke machen will, findet in meiner Handlung außer den hier angeführten noch viele andere dazu passende Artikel. (2682-2)

J. Giontini.



Echt Schmidt'sche Waldwollfabrikate und Präparate.

Waldwoll-Unterleider, Leibbinden, Strümpfe, Einlegesohlen, Strickgarn, Watta, sowie **Waldwoll-Öel, Spiritus, Extract** für **Sicht- und Rheumatismus-Leidende** stets vorräthig und allein echt zu haben auf Lager bei

Albert Trinker

in Laibach.

[404-41]

(2647-2)

Nr. 6118.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers **Georg Dunsch** von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1867, B. 3024, angeordnete dritte executive Feilbietung der dem **Josef Sterle** von **Polane Haus**, Nr. 7 gehörigen Realitäten auf den

18. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1867.

(2622-3)

Nr. 2463.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Laas wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 9. September und 23. October l. J. B. 2463, hiemit bekannt gegeben, daß die dritte Feilbietung der dem **Johann Raubhiz** von **Eisnern** gehörigen Realität H.-Nr. 115

am 23. December l. J.

stattfinden werde.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 23ten November 1867.

(2659-3)

Nr. 7239.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kund gemacht, daß die in der Executionssache des **Anton Pomikvar** von **Rudofov** gegen **Martin Penko** von **Parje** mit Bescheide vom 24. August 1867, Nr. 5491, auf den 22. October und 19. November 1867 angeordneten zwei ersten Realfelbietungstagsatzungen mit dem als abgehalten angesehen werden, daß es bei der auf den

20. December 1867

angordneten dritten Feilbietung unverändert zu verbleiben habe.

Feistritz, am 19. October 1867.

(2540-3)

Nr. 4100.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird in der Executionssache des **Lorenz Verbič** von **Dulle** gegen **Urjula Treant** von **Lase** Nr. 6 pct. 339 fl. 80 Kr. hiemit bekannt gemacht, daß der letztgenannte und deren allfälligen Rechtsnachfolgern wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes **Matthäus Telban** von **Dulle** zum **Curator ad actum** bestellt wurde, welchem die in dieser Executionssache ergehenden Verordnungen werden zugestellt werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. November 1867.

(2664-3)

Nr. 8068.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Feistritz wird kund gemacht, daß nachdem zu der in der Executionssache des **h. Aeras** gegen **Josef Vene** von **Sambije** pct. **Percentualgebühr** per 25 fl. 14 Kr. mit dem Bescheide vom 31. August 1867, B. 5691, auf den 15. November 1867 angeordneten ersten Realfelbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 17. December 1867

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 15. November 1867.

(2629-3)

Nr. 22768.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 10. September 1867, Zahl 12381, kundgemacht, daß

am 18. December 1867

zur zweiten und

am 18. Jänner 1868

zur dritten executive Feilbietung der dem **Barthelma Vožič**, von **Zapuze** gehörigen Realität, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, hiergerichts werde geschritten werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. November 1867.